



Creteo® Shot CC 586 J2

SpC30/37/J2/XC4/XD1/XS1/XF3/XA1/XM1/GK8

Anwendungsbereiche: Als beschleunigter Trockenspritzbeton für die pneumatische Förderung im Trockenspritzverfahren auf mineralischer Basis für alle herkömmlichen Anwendungsbereiche wie z.B. Baugrubensicherung, Felssicherung, Hang- od. Böschungssicherung usw. Für Spritzbetonarbeiten im Stollen- und Tunnelbau sowie für die Sicherung von Natursteinmauerwerk. Trockenbeton nach Trockenbetonrichtlinie des DAfStb in der Festigkeitsklasse nach EN 206-1. Fremdüberwacht nach DAfStb-Richtlinie „Trockenbeton“.

- Eigenschaften:**
- Gute Haftung
 - Frostbeständig
 - Geringer Rückprall
 - Dauernässebeständig
 - Schnell abbindend

Verarbeitung:



Technische Daten:		
Art.-Nr.	2000633758	2000006802
EAN	4038502150059	4038502147158
Zolltarifnr.	32149000	
Verpackungsart		
Menge pro Einheit	25 kg/EH	1.000 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.	
Körnung	0 - 8 mm	
Literergiebigkeit	ca. 12,5 l/EH	ca. 500 l/t
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.	
Schichtdicke	3 - 15 cm	
Trockenrohddichte	ca. 2.300 kg/m ³	
Schüttdichte	ca. 1.750 kg/m ³	
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 37 N/mm ² (EN 1015-11)	
E-Modul	ca. 30.000 N/mm ²	
Expositionsclassen	XC4, XF3, XA1, XD1, XM1, XS1	
Konsistenzclassen	C0	
Festigkeitsentwicklung	S	
W/F max.	0,1	
Brandverhalten	A1	
Ausbreitmass	11 - 13 cm	
Chloridgehalt	0,2 M%	
Feuchtigkeitsklasse	WA	
Betongruppe ((EN 206-1))	C30/37	

- Materialbasis:**
- Zement
 - Klassierte Sande
 - Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
 - Abbindebeschleuniger
 - Mineralisch



Creteo® Shot CC 586 J2

SpC30/37/J2/XC4/XD1/XS1/XF3/XA1/XM1/GK8

Verarbeitungsbedingungen:	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs-, Untergrundtemperatur bzw. Materialtemperatur nicht unter +5 °C sinken oder über +30 °C steigen. Außerhalb des Temperaturbereichs sind normgerechte Maßnahmen erforderlich. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung und nachträglicher Durchfeuchtung schützen.
Untergrund:	Untergrund muss den Anforderungen für den geforderten Spritzeinsatz entsprechen. Er muss z.B. trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein.
Untergrund-Vorbehandlung:	Schadhafter Beton mit nicht ausreichender Festigkeit mit geeigneten Geräten entfernen. Zur Untergrundvorbehandlung eignen sich besonders Hochdruckstrahl- und Sandstrahlgeräte. Die Vorteile des Sandstrahlens liegen darin, dass in einem Arbeitsgang Altbeton sowie auch die Bewehrung gereinigt wird.
Verarbeitung:	Um einen monolithischen, homogenen Spritzbeton zu erzielen, sollte die Mindestauftragsdicke das 4-fache des Größtkorns betragen. HASIT Spritzmörtel kann mit gebräuchlichen Trockenspritzmaschinen verarbeitet werden. Für Spritzbetonarbeiten sollte nur eine geschulte Mannschaft herangezogen werden. Für eine rationelle Verarbeitung von Spritzbeton empfehlen wir den Einsatz unseres HASIT Beton-Dragons. Ein homogenes Spritzbild, geringer Rückprall und eine optimale Betonqualität wird durch gleichmäßige Kreisbewegungen der Spritzdüse bei einem Abstand von ca. 1 m und einem Winkel von 90° zur Wand erreicht. Spritzbetonmaschine Nicht mit anderen Materialien vermischen. Ein homogenes Spritzbild, geringer Rückprall und eine optimale Betonqualität wird durch eine abgestimmte Maschinenteknik (Fördermenge, Luftmenge, Luftdruck, Schlauchdurchmesser, Förderweite usw.) und gleichmäßige Kreisbewegungen der Spritzdüse bei geeigneten Abstand und Winkel zur Wand erreicht.
Besonders zu beachten:	Der frisch eingebrachte Beton ist vor schädlichen Witterungseinflüssen zu schützen und muss gemäß DIN 1045 nachbehandelt werden.
Qualitätssicherung:	Das Produkt wird im eigenen Labor fortlaufend überwacht und ist durch den Bayerischen Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverein - BAYBÜV - e.V. zertifiziert.
Verpackungshinweise:	Das WTM- Merkblatt „Aufstellungen für Baustellensilos“ ist zu beachten.
Lagerung:	Trocken und kühl auf Holzrosten lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Lagerfähigkeit: mind. 6 Monate. Chromatarm gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r.F.. Bei Lagerung über 3 Monate kann die beschleunigende Wirkung und die Geschwindigkeit der Festigkeitsentwicklung nachlassen. Herstellungsdatum siehe Verpackungsaufdruck.
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.
Allgemeine Hinweise:	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.